

ELASTOMERBALGDICHTUNG FÜR PIPELINE-ANWENDUNGEN MIT FLÜSSIGEN KOHLENWASSERSTOFFEN



DESIGNVORTEILE

- Die einzigartige, patentierte NPSS-Technologie verhindert den Verschleiß an der Wellenschutzhülse und das Aufhängen der Nebendichtung
- Das entlastete Design in Verbindung mit dem X-Ring ermöglicht den Einsatz bei höheren Drücken
- Das Design des rotierenden Gegenrings verbessert die Kühlung und ermöglicht den Einsatz bei höheren Wellendrehzahlen
- Optimierte technische Lösung für schwierige Pipelineanwendungen mit flüssigen Kohlenwasserstoffen

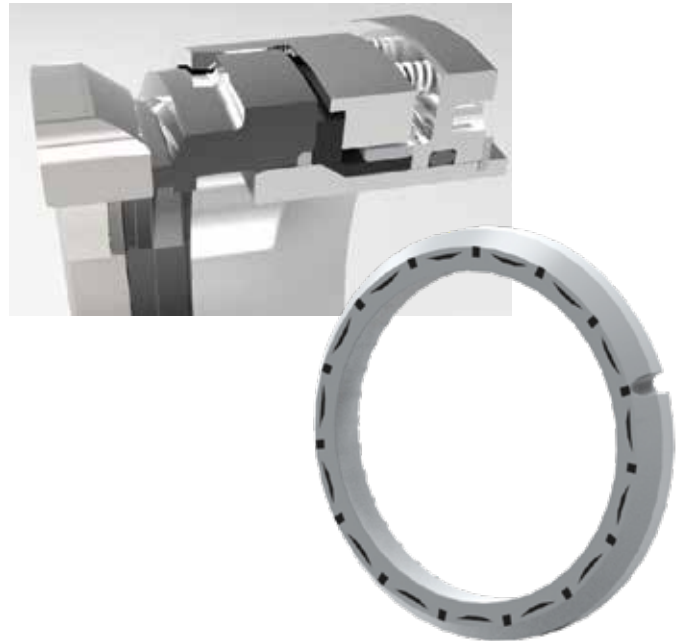
PRODUKTBESCHREIBUNG

- ■ ■ ■ Beim Betrieb von Fernleitungen für Kohlenwasserstoff mit mehreren unbemannten, abgelegenen Pumpstationen sind in bestimmten Regionen viele Pipelinepumpen auf einfach wirkende Gleitringdichtungen angewiesen, um Leckagen zu verhindern. Die Elastomerbalgdichtung Typ 8648VRS im Non-Pusher-Design ist einsetzbar für Pipelineanwendungen mit Rohöl oder flüchtigen Kohlenwasserstoffen.

ELASTOMERBALGDICHTUNG FÜR PIPELINE-ANWENDUNGEN MIT FLÜSSIGEN KOHLENWASSERSTOFFEN

Mit Typ 8648VRS können Pipelinebetreiber bei der Förderung von Rohöl, nicht flüchtigen Kohlenwasserstoffen wie Benzin und Diesel sowie flüchtigen Kohlenwasserstoffen wie Propan und Butan die Zuverlässigkeit und Betriebszeit der Förderpumpen erhöhen und damit die Betriebskosten deutlich reduzieren. Die Gleitringdichtung Typ 8648VRS ermöglicht den Betrieb ohne die üblichen Probleme mit der Nebendichtung und bietet auch bei sehr anspruchsvollen Pipelineanwendungen eine lange Lebensdauer und zuverlässige Funktion. Darüber hinaus verhindert die Dichtung flüchtige Emissionen und führt so zu einer höheren Anlagensicherheit, speziell bei älteren Anlagen. Für eine höhere Sicherheit und Zuverlässigkeit kann Typ 8648VRS zusammen mit einer Sicherheitsdichtung Typ 8628VSC eingesetzt werden.

Typ 8648VRS ist in drei Ausführungen für Rohöl und leichte Kohlenwasserstoffe mit entsprechender Viskosität erhältlich, für ein spezifisches Gewicht von über und unter 0,65. Für Rohölanwendungen werden harte Gleitflächen mit einer hohen Verschleißfestigkeit eingesetzt, welche für Flüssigkeiten mit höherer Viskosität und hohe Drehzahlen geeignet sind. Bei Anwendungen mit hohem Druck und Medien nah am Dampfdruck (SVP), wie z. B. bei flüchtigen Kohlenwasserstoffen, sorgt die einzigartige Laserfacetentechnologie von John Crane für reduzierte Gleitflächenreibung. Laserface ermöglicht eine aktive Kontrolle des Dichtspalts, verbessert die Schmierung der Gleitflächen und reduziert gleichzeitig die Wärmeentwicklung und die Leckage.



Einsatzgrenzen

| Temperatur | Druck | Drehzahl |
|--------------------------------------|---|---|
| -4 °F bis 400 °F / -20 °C bis 204 °C | Dynamischer Druck: Bis 1.500 psig (Rohöl)/100 barg 1.300 psig (Endprodukt)/90 barg Statischer Druck Bis 2.200 psig (Rohöl)/152 barg 2.000 psig (Endprodukt)/138 barg | 5.000 fpm (Rohöl) /25,3 m/s 6.000 fpm (Endprodukt) /31,5 m/s |

Gemeinsam mit Ihnen sorgen wir dafür, dass Ihre prozesskritischen Betriebsabläufe mit Unterstützung und Anleitung durch unser erfahrenes Team reibungslos funktionieren.



| Nordamerika | Europa | Lateinamerika | Naher Osten und Afrika | Asiatisch-Pazifischer Raum |
|--------------------------------|---------------------|----------------------|------------------------------|----------------------------|
| Vereinigte Staaten von Amerika | Großbritannien | Brasilien | Vereinigte Arabische Emirate | Singapur |
| Tel: 1-847-967-2400 | Tel: 44-1753-224000 | Tel: 55-11-3371-2500 | Tel: 971-481-27800 | Tel: 65-6518-1800 |
| Fax: 1-847-967-3915 | Fax: 44-1753-224224 | Fax: 55-11-3371-2599 | Fax: 971-488-62830 | Fax: 65-6518-1803 |

Ein Einsatz der genannten Produkte in einem potenziell gefährlichen und/oder mit Risiken behafteten Prozess ist vor Auswahl und Einbau mit John Crane abzustimmen. Im Interesse einer kontinuierlichen Weiterentwicklung behält sich John Crane das Recht vor, die Konstruktion und Spezifikation der Produkte ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Es ist gefährlich, beim Umgang mit aus PTFE hergestellten Produkten zu rauchen. Alte und neue PTFE-Produkte dürfen nicht verbrannt werden. Zertifiziert gemäß ISO 9001 und ISO 14001, Einzelheiten auf Anfrage erhältlich.